

# Dank und Anerkennung

30. NOV. 2024

Die Sportfreunde Dinkelsbühl feiern im Kleinen Schranrensaal das zu Ende gehende Vereinsjahr und würdigen verdiente Mitglieder

**DINKELSBÜHL (roko)** - In ihrer Abschlussfeier im Kleinen Schranrensaal ließen die Sportfreunde Dinkelsbühl ein ereignisreiches Jahr Revue passieren und ehrten zahlreiche verdiente Mitglieder.

Vorsitzender Helmut Müller betonte, dass das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Mitglieder für ein funktionierendes Vereinsleben im sportlichen wie auch im geselligen Bereich unerlässlich sei. Er sprach allen Mitstreitern für ihre Arbeit Anerkennung und Dank aus. Für ihre Tätigkeit erhielten alle Ehrenamtlichen einen Gutschein aus dem Online-Shop des Vereins.

Klaus Trumpp, stellvertretender Vorsitzender und Vereinskassierer, übernahm den ersten Ehrungsblock. Er würdigte alle Personen, die dafür sorgen, dass der sportliche Betrieb reibungslos läuft.

Geehrt wurden: die Schiedsrichter Murhaf Hammoudi, Philipp Wayß und Hermann Weber; die Platzkassiererinnen Sabine und Tamara Zischler; die Platzwarte Uwe Schröder und Norbert Ziegelbauer; die Grillmeister Reinhold Schneider und Franz Moser; die für das Sportheim zuständigen Evi Holzmann und Heidi Huhn; Bauleiter Thomas Reifemberger; der für Plakate zuständige Jürgen Friedrich; Stadionsprecher Andreas Kustelega; Leon Blümlhuber, Magnus Müller und Kai Trexler von der Social-Media-Abteilung sowie der Teammanager Herren und Trainer der dritten Mannschaft, Marco Burkhardt.

## Ehrungen für Trainer

Geehrt wurden außerdem: der Spielleiter und Zeugwart Herren, Alexander Schneider; die Physiotherapeuten Andreas Peter und Christoph Bayrle; der Torwarttrainer der Herren, Jürgen Beck; Mark Fleps, Lukas Zoller (Trainer U23); Jürgen Zischler (Betreuer U23); Danny Mül-



Bei der Mitgliederehrung (hinten, von links): Yanik Ilg (20 Jahre), Heinrich Lechler (60 Jahre), Tobias Deeg (30 Jahre) und Mark Fleps (20 Jahre). Vorne, von links: Thomas Beck (40 Jahre), Reinhold Bogon (50 Jahre) und Wolfgang Müller (70 Jahre).  
Foto: Kai Trexler

ler (Betreuer dritte Mannschaft); Waldemar Drothler (Betreuer AH-Mannschaft); Sicherheitsbeauftragter Joachim Müller sowie Max Krottenmüller (Betreuer und Verantwortlicher für Spielerwasser und Eckfahnen).

Der stellvertretende Vorsitzende Andreas Kustelega ehrte die Trainer und Betreuer im Juniorenbereich. Er betonte, dass die Arbeit im Nachwuchsbereich nicht hoch genug zu bewerten sei und für den Verein seit jeher hohen Stellenwert genieße.

Eine Auszeichnung erhielten: Rainer Früh (Jugendleiter); Tobias Eiberger und Jonas Bengelmann (Trainer A-Junioren); Max Babel und Nico Remshard (Betreuer C-Junioren); Heiko Burkhardt, Rainer Früh und Waldemar Rjabov (Trainer D-Junioren); Benny Grüb, Michael Strasser und Matthias Vorrath (Trainer E-Ju-

nioren); Jonathan Kraft, Kevin Müller, Alexander Reinfelder und Alexander Root (Trainer F-Junioren); Stephan Friedrich, Christian Meier, Stefan Ordner und Philipp Rommelsbacher (Trainer G-Junioren) und Sina Ashjaei (Torwarttrainer Junioren).

## Auszeichnung für langjährige Treue

Außerdem wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue ausgezeichnet. Vorsitzender Helmut Müller freute sich bei seiner Laudatio, dass viele Mitglieder auch nach ihrer Karriere als Fußballer oder nach einem Wegzug von Dinkelsbühl dem Verein so lange die Treue hielten.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden Mark Fleps und Yanik Ilg geehrt. Seit 30 Jahren halten Tobias Deeg,

Andreas Hampel, Timo Röttinger und Florian Thorwart den Sportfreunden die Treue. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft können Gerhard Beck und Thomas Beck zurückblicken.

Seit einem halben Jahrhundert sind Reinhold Bogon, Gerd Düsterer, Günther Früh und Karl Keitel im Verein. Vor 60 Jahren ist Heinrich Lechler dem Verein beigetreten. Werner Beck und Wolfgang Müller sind diejenigen mit der längsten Mitgliedschaft. Beide bringen es auf jeweils 70 Jahre.

Eine Sonderehrung gab es für mehrjährige Tätigkeit im Ehrenamt. Reinhold Schneider erhielt für fünfjähriges Engagement eine Urkunde und die Ehrennadel in Bronze. Jürgen Beck engagierte sich seit mehr als zehn Jahren ununterbrochen ehrenamtlich und erhielt die Ehrennadel in Silber. Rainer Früh wurde mit der



„Sportfreund des Jahres 2024“ ist der stellvertretende Vorsitzende Andreas Kustelega.  
Foto: Kai Trexler

Ehrennadel in Gold für mehr als 15 Jahre im Ehrenamt ausgezeichnet.

## Sportfreund des Jahres 2024

Zum „Sportfreund des Jahres 2024“ wurde der stellvertretende Vorsitzende Andreas Kustelega ernannt. Vorsitzender Müller hob die herausragende Arbeit des Geehrten hervor. Kustelega schreibt seit mehr als zehn Jahren den Live-Ticker bei den Heimspielen, er ist Stadionsprecher und kümmert sich um die Stadionzeitung. Darüber hinaus ist er bei allen Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen Organisator und Zugpferd. Außerdem entwickelt er stets neue Ideen, das Sportheim und das Sportgelände mit smarter Technik auszurüsten und setzt diese um. Seinen besonderen Einsatz belohnten die Anwesenden mit Applaus.